

Seid Überwinder, zweifle nicht

von Bruder Thomas Gebhardt

[1.Johannes 5:4](#)

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Heute nun stelle ich Dir zwei Fragen: Erstens, bist Du ein Kind Gottes? Zweitens, bist Du aus Gott geboren? Wenn wir die folgenden Verse nämlich genau betrachten, so zeigt uns Gottes Wort, dass diese zwei Dinge "aus Gott geboren" und "ein Kind Gottes" zu sein, unmittelbar zusammen gehören.

[Johannes 1:12-13](#)

Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Was bedeutet "ihn aufnehmen"? Viele stellten mir schon diese Frage. Johannes, ein Schüler des Herrn Jesus, wurde es von Gott gegeben, über diese Dinge besonders zu schreiben und so teilt er uns mit:

[1.Johannes 5:1](#)

Jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, der ist aus Gott geboren; und wer den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus Ihm geboren ist.

Johannes lehrt uns also, dass jeder Mensch, der glaubt, darauf vertraut, dass der Herr Jesus der Christus oder der Messias oder der Erretter ist, aus Gott geboren ist. Aufnehmen und glauben oder vertrauen sind also dieselben Worte für den Umstand zu akzeptieren, dass der Herr Jesus mein und Dein Erretter ist. Glaubst Du, dass der Herr Jesus Dein Erretter ist? Für alle, die irgendwie ausweichen wollen, möchte ich sagen, dass es nur zwei Antwortmöglichkeiten gibt, entweder Ja oder Nein.

Manchmal stellen wir uns sehr kompliziert an und Gott hat deshalb viel Arbeit mit uns. Am Beispiel von Israel, dem Volk Gottes, wird uns das so recht deutlich vor Augen geführt. Die Bibel sagt uns:

[Johannes 1:11](#)

Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Für uns ist es heute schwer verständlich, dass die Juden den Herrn Jesus nicht als den Messias erkannten, zumal er ja noch von Johannes dem Täufer angekündigt wurde. Eigentlich war alles optimal. Als Johannes der Täufer sich Gedanken machte, ist Jesus der Messias, lies ihn der Herr Jesus ausrichten:

[Matthäus 11:4-6](#)

...Geht hin und berichtet dem Johannes, was ihr hört und seht: Blinde werden sehend und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote werden auferweckt, und Armen wird das Evangelium verkündigt. Und glücklich ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir!

Wie ist das mit Dir? Nimmst Du Anstoß an den Dingen, die der Herr Jesus tut? Johannes war zu der Zeit, wo

Samstag, der 09.02.13

er die Frage stellte, ob der Herr Jesus der Messias ist, im Gefängnis. Ich weiß nicht, warum ihn plötzlich Zweifel quälten, vielleicht waren es die Umstände im Gefängnis. Vorher war er noch so überzeugt davon, dass der Herr Jesus der Erretter ist. Er erlebte gewaltige Dinge, als er den Herrn taufte, und nun, in Bedrängnis vielleicht sogar den Tod vor Augen, plagten ihn Zweifel.

Meine Freunde, Zweifel zu haben ist eine unpraktische Sache, denn die Bibel sagt:

[Jakobus 1:6-7](#)

Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird. Ein solcher Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen wird

Deshalb ist es gut zu erfahren, was der Herr Jesus alles für uns gemacht hat. So wie Johannes im Gefängnis nicht mehr direkt sehen konnte, was der Herr Jesus tat, er konnte nur den Berichten seiner Boten vertrauen, so dürfen auch wir heute der Bibel vertrauen, die uns berichtet, was der Herr Jesus tat, und uns auffordert:

[Matthäus 11:28-30](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Sei ein Überwinder und überwinde wie Johannes Deine Zweifel und komm, folge IHM nach! Nimm den Herrn Jesus auf! Glaube an IHN!